



#### Information für

- Immobilienverbände und Immobilienbewirtschafter
- Unternehmen der Gebäudetechnik
- Planungsbüros
- Architektinnen und Architekten  
im Raum Zürich

Zürich, Januar 2018 / SCF

## **Neue Fernwärmegebiete in der Stadt Zürich ab 2020**

Sehr geehrte Damen und Herren

In den kommenden Jahren will die Stadt Zürich die Fernwärmeversorgung ausbauen und in weiteren Gebieten umweltfreundliche Fernwärme zum Heizen und teilweise auch zum Kühlen von Gebäuden zur Verfügung stellen. Weil sich Planungen über mehrere Jahre hinziehen können, möchten wir Sie schon jetzt darüber informieren, wo ein Ausbau der Fernwärme geplant ist. So können Sie als Immobilienverbände Ihren Mitgliedern Auskunft über die neuen Optionen zum Heizen und Kühlen von Liegenschaften geben. Und als Vertreter einer Installationsfirma, eines Planungsbüros für Heizung, Klima und Lüftung oder als Architektin wissen Sie, dass es sich in diesen Gebieten lohnen kann, beim Bau oder der Sanierung von Heizungsanlagen auch einen Anschluss an die Fernwärme zu prüfen.

Ab 2020 sollen das Gebiet Milchbuck, Teile von Wipkingen und Oberstrass, das Gewerbeschul-Quartier und Teile von Aussersihl neu mit Fernwärme aus dem Kehrichtheizkraftwerk Hagenholz erschlossen werden. Dafür braucht es eine neue Verbindungsleitung zwischen den bestehenden Fernwärmenetzen in Zürich-Nord und in Zürich-West. Zudem soll ab 2020 ein Energieverbund in Altstetten und in Teilen von Höngg aufgebaut werden. Diese nutzt die Energie aus dem gereinigten Abwasser des Klärwerks Werdhölzli zum Heizen und Kühlen. Sie finden alle Gebietskarten unter [www.stadt-zuerich.ch/energieplanung](http://www.stadt-zuerich.ch/energieplanung) (siehe «Neue Fernwärmegebiete»).



2 / 2

Die Volksabstimmungen für die beiden Vorhaben sollten in der zweiten Hälfte des Jahres 2018 stattfinden können.

Für Liegenschaften in den beiden Ausbaugebieten eröffnen sich neue, attraktive Möglichkeiten für die Energieversorgung. Ist in einer Liegenschaft der Ersatz der Heizungsanlagen schon jetzt ein Thema, lohnt es sich unter Umständen zuzuwarten, bis die Volksabstimmungen über die Fernwärme-Erschliessung Klarheit über die Realisierung schaffen und bis die Fernwärme vor Ort anlangt.

Umfassende Information und Beratung zu den neuen Fernwärmegebieten erhalten Sie bei den folgenden Organisationen und städtischen Dienstabteilungen:

- für den Ausbau der Fernwärmeversorgung in Oberstrass, Unterstrass, Wipkingen, Gewerbeschule und Aussersihl:  
beim Kunden Service Center Zürich Wärme von ERZ Entsorgung + Recycling Zürich,  
Telefon 044 645 88 88  
[www.erz.ch/zuerichwaerme](http://www.erz.ch/zuerichwaerme)
- für den neuen Energieverbund in Zürich-Altstetten und Höngg:  
bei Energielösungen von ewz, Telefon 058 319 24 44  
[www.ewz.ch/altstetten](http://www.ewz.ch/altstetten)
- für Fragen zum Thema energieeffizient Bauen und Sanieren:  
beim Energie-Coaching des UGZ, Telefon 044 412 24 24  
[www.stadt-zuerich.ch/energie-coaching](http://www.stadt-zuerich.ch/energie-coaching)
- für Fragen zum Weiterbestand der Gasversorgung in den Fernwärmegebieten:  
beim Kundenservice der Energie 360°AG, Telefon 043 317 23 00  
[kundenservice@energie360.ch](mailto:kundenservice@energie360.ch)

Freundliche Grüsse

Bruno Bébié  
Energiebeauftragter